

Bei so einer großen Gruppe von Fischen verwundert es nicht, dass die sekundären Geschlechtsmerkmale sehr unterschiedlich ausgeprägt sein können. Im Folgenden möchte ich die wichtigsten Merkmale aufzeigen, die zur Unterscheidung der Geschlechter herangezogen werden können:



Bei den Ohrgittersaugwelsen (hier *Otocinclus vittatus*) sind die Weibchen meist etwas größer und natürlich auch fülliger

**GRÖÖE**

Die Geschlechtspartner sind bei den meisten Harnischwelsen etwa gleich groß. Auffällige Größenunterschiede zwischen den Männchen und Weibchen sind eigentlich nur von den Hypoptopomatinen bekannt. Sehr offensichtlich ist das beispielsweise bei den beliebten *Otocinclus*. Hier sind die Weibchen meist etwa einen halben Zentimeter größer als die Männchen und haben außerdem eine größere Körperfülle.



Pärchen von *Pseudacanthicus* sp. (L114), rechts das farbenprächtigere Männchen, links das blassere Weibchen



Frontalansicht Männchen von *Ancistomus* sp. (L387)



Frontalansicht Weibchen von *Ancistomus* sp. (L387)



Lateralansicht Männchen von *Ancistomus* sp. (L387)



Lateralansicht Weibchen von *Ancistomus* sp. (L387)

**FÄRBUNG**

Bei den meisten Harnischwelsen sind Männchen und Weibchen nahezu gleich gefärbt. Natürlich beeinflussen auch Merkmale wie der Odontodenwuchs auf dem Körper die Färbung beträchtlich, so dass stark bestachelte Männchen meist eine sehr viel verwaschener Zeichnung haben. Aber darüber hinaus gibt es bei einigen Harnischwelsen auch sehr deutliche Unterschiede in der Grundfärbung zwischen den Geschlechtern. Ein Paradebeispiel dafür sind die Kaktuswelse der Gattung *Pseudacanthicus*. Bei diesen Harnischwelsen sind die Männchen meist deutlich farbenprächtiger, die Weibchen weniger auffällig und blasser gefärbt. Ähnliches kann auch bei anderen Gattungen festgestellt werden, z.B. bei einigen *Chaetostoma*-Arten oder bei manchen Rüsselzahnwelsen der Gattung *Leporacanthicus*.

**KOPFLÄNGE UND -BREITE**

Das bei weitem wichtigste Unterscheidungsmerkmal zwischen Männchen und Weibchen bei Loricariiden ist die Form des Kopfes. Während man andere Merkmale erst mit der Geschlechtsreife oder sogar nur während der Brutsaison feststellen kann, bildet sich eine unterschiedliche Form des Kopfes bereits früher aus. Dabei haben die Männchen meist einen längeren und breiteren Kopf als die Weibchen. Der Kopf der Weibchen ist hingegen gewöhnlich etwas kürzer und spitzer zulaufend. Dieses Merkmal kann man sowohl bei den Hexenwelsen als auch bei hypostominen Loricariiden feststellen. Zur Unterscheidung der Geschlechter anhand der Kopfform fängt man die Tiere am besten heraus und